

Fahrradgarage

Eine ausziehbare Drehvorrichtung ermöglicht, dass Sport- und Rennräder, aber auch schwere Pedelecs, bzw. E-Bikes komfortabel eingestellt und entnommen werden können und dies bei einer optimalen Raumnutzung, bzw. minimalem Flächenbedarf.

Problem: „Es gibt immer mehr Fahrräder, doch in vielen Wohnhäusern fehlen die nötigen Abstellplätze. Wer sein Rad unterstellen will, muss oft improvisieren. **Ein unterschätztes Problem.**“ (SZ vom 9.7.2019).

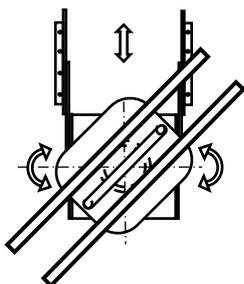
Der Traum von einem modernen E-Bike oder einem hochwertigen Sportrad zerbricht häufig an der Frage nach einer sicheren Aufbewahrung dieser wertigen Fahrräder.

Stand der Technik: Handelsübliche Fahrradgaragen sind eine gute Lösung, sie schützen vor Witterung, Diebstahl und Vandalismus, **benötigen jedoch sehr viel Platz!**

Fahrradgaragen zur Aufnahme von bis zu 2 Fahrrädern sind aufgrund der heute üblichen Lenkerbreiten sehr großräumig dimensioniert, das Einstellen, bzw. die Entnahme ist unpraktisch und Beschädigungen sind dadurch kaum vermeidbar.

Lösung: Auf der Bodenkonstruktion der Fahrradgarage befindet sich eine **ausziehbare Drehvorrichtung zur Aufnahme der Fahrräder.**

Zum Einstellen oder Entnehmen wird diese ausziehbare Dreh-Vorrichtung durch die längsseitige Türöffnung bis zum Anschlag herausgezogen, so dass sich die Dreh-Vorrichtung um 360 Grad in beide Richtungen drehen lässt, bzw. so in jede gewünschte Position gedreht werden kann.



Vorteile: im Vergleich mit handelsüblichen Fahrradboxen bietet die Erfindung noch weitere Vorteile:

- minimaler Platzbedarf; mindestens 20% weniger Fläche!
- komfortables Einstellen und Entnehmen.
- kein lästiges Umsetzen bei der Entnahme eines Rades.
- keine Beschädigungen.
- einfaches Handling auch schwerer Pedelecs und E-Bikes.

Die Funktion: Die Fotos am rechten Seitenrand zeigen das komfortable Einstellen von zwei Fahrrädern anhand eines Funktions-Modells.

Das Entnehmen eines Fahrrades, bzw. beider Fahrräder erfolgt in umgekehrter Weise: Wird beispielsweise nur das hinten eingestellte Fahrrad benötigt, wird die Dreh-Vorrichtung herausgezogen und um 180 Grad gedreht. Das Fahrrad kann nun bequem und ohne umständliches Umsetzen aus der Fahrradschiene entnommen werden.



Ausgangsposition



Drehvorrichtung ausgefahren



Rad A eingestellt



180 Grad Drehung



Rad B eingestellt



Einschub der Drehvorrichtung mit ca. 15 Grad-Drehung in die platzsparende Endposition